

Reste der alten Stadtmauer > Paulusstraße 29 und  
Haspelgasse 4 – 14  
*Teilstück Nr. 9A + 9B*



**Standort:** Stadtgebiet, Innenstadt, östlicher Teil

**Material:** vorwiegend Sandstein (Bruchstein u. Werkstein) mit geringem Anteil von Kalkstein u. Ziegel  
**Errichtet:** hoch- und spätmittelalterlich

**Allgemeines:**

Östliche Stadtmauer

Bei der Paulusstraße 29 ist die Stadtmauer als Grundstücksmauer erhalten. Sie wird in der Pflasterung bis knapp an den Mayfels fortgesetzt.

An den Mayfels schließt sich nordwärts ein Stadtmauerzug an, stadtseitig sind die Häuser Haspelgasse 4, 6, 8, 10, 12 und 14 angebaut. In der Kellerzone der Häuser Nr. 4 und Nr. 8/10 befindet sich ein romanischer, rundbogiger Eingang. Die Mauer besteht aus Sandsteinquadermauerwerk mit Fischgrätstellungen und Zinnenaufmauerung aus Ziegeln, sie wurde später mit Sandstein erneut aufgestockt und einem weiteren Zinnenkranz aus Ziegeln versehen. Im unteren Bereich befinden sich vereinzelt Schießscharten. Die Mauerstruktur und der Aufbau sind ähnlich wie beim Torturm.

*Quelle: Denkmaltopographie BRD Kulturdenkmäler in RLP Stadt Worms Band 10*

zu Fuß durch  
zwei Jahrtausende

100 50 0 100 200 m

Kartographie: Stadtvermessung- und Geoinformationen



- ..... Kleiner Rundgang
- ..... Großer Rundgang
- ..... Lutherweg

- ..... Nibelungenweg
- ..... Haupttradwegeverbindung

- vorh. Stadtmauer
- ehem. Stadtmauer
- ◆ Lutherstele

- P** Kurzzeitparkplatz für Reisebusse maximal 30 Minuten
- P** Dauerparkplatz für Reisebusse

**Tourist Information Worms, Neumarkt 14**  
Telefon 0049- (0) 62 41-2 50 45

Auf der Rückseite finden Sie nähere Beschreibungen zu den Sehenswürdigkeiten